

Bayerische Kids Cups

Das **Ziel** der bayrischen Kids Cups ist vorrangig das **Heranführen** der jungen Athleten an das Wettkampfklettern in allen seinen Variationen **ohne die Kinder dabei zu überfordern**. Der **Spaß** und der **spielerische Umgang** sollen für die Kinder jederzeit im Vordergrund stehen. Die Kinder sollen möglichst viel klettern dürfen und dabei Erfolgserlebnisse mit nach Hause nehmen.

Die Routen und Boulder sind kindgerecht, d.h. keine Längenzüge und kindgerechte Griffe werden geschraubt. Die Routen und Boulder überschneiden sich nicht.

Startberechtigt sind die **Altersklassen Jugend D und C** (männlich und weiblich). Für die Jugend C ist der Kids Cup gleichzeitig ein Qualifikationswettkampf zur Bayerischen Meisterschaft Overall.

Für die Kids Cups muss der Athlet im Besitz einer gültigen **Kletterlizenz** sein, die vor der ersten Teilnahme an einem der Wettkämpfe vorliegen muss.

Modus Lead

In der **Qualifikationsrunde** werden für jede Klasse **mindestens vier Routen** angeboten. Jeder Starter hat die Möglichkeit **auf allen für die Altersklasse** markierten Routen **maximal einen Versuch** zu klettern. Die **zwei** am besten bewerteten Routen fließen in die Wertung (siehe Beispiel unten) ein. Die Routen können in beliebiger Reihenfolge geklettert werden.

Die maximale Kletterzeit pro Route beträgt **sechs Minuten**. Eine Route wird im **Toprope** angeboten.

Wertung: Jeder Route wird eine Maximalpunktzahl zugeordnet. Je schwere die Route desto mehr Punkte sind maximal möglich. Die Maximalpunktzahl wird durch die Anzahl, der in der Route geschraubten Griffe dividiert um den Grifffaktor zu erhalten. Die vom Kletterer erzielte Wertung berechnet sich nun aus der Multiplikation des Grifffaktors mit der Anzahl der vom Athleten gehaltenen Griffe (keine Plus-Wertung). Die Wertung wird auf eine Nachkommastelle gerundet. Im Vorstieg zählt das clippen der Umlenkung als Top (Umlenkung = „letzter Griff“). Im Toprope zählt der letzte Griff als TOP. In der Qualifikation ist es möglich, dass die Routen farbrein geklettert werden müssen. Es werden keine Videoaufnahmen gemacht, dadurch keine Einsprüche möglich. Hier ein Beispiel:

Route	Schwierigkeit	Anzahl Griffe Route Beispiel	Maximalpunkte pro Route	Grifffaktor (Maximalpk.: AZ Griffe)	Wertung Athlet A	Wertung Athlet B
Route 1 (TopRope)	Leicht	30	10	10:30=0,33	Top 30x0,33= 10	Nicht angetreten
Route 2	Mittel	28	20	0,71	Griff 14x0,71=10	Nicht angetreten
Route 3	Anspruchsvoll	26	30	1,15	Griff 7x1,15=8,1	Top 26x1,15=30
Route 4	Schwer	24	40	1,67	Griff 11x1,67= 18,3	Griff 20 x 1,67= 33,3
		Summe			28,30	63,3

In der **Finalrunde** wird eine **Route** im **Vorstieg On-Sight** geklettert (mit Isolation). Die Wertung und die Finalquote sind laut nationalem Regelwerk. Es wird angestrebt, dass die Finals an freigeschraubten Wänden stattfinden. Es werden Videos aufgezeichnet.

Modus Bouldern

In der **Qualifikationsrunde** werden für jede Klasse **mindestens 12 Boulder** angeboten. Alle Starter haben die Möglichkeit auf **jedem für die Altersklasse markierten Boulder** zu klettern. Die maximal **fünf** am besten bewerteten Boulder fließen in die Wertung (siehe Beispiel unten) ein. Die Boulder können in **beliebiger Reihenfolge** geklettert werden und werden eindeutig mit Start- und Topgriff gekennzeichnet. Die Zahl der Versuche pro Boulder ist nicht begrenzt. Es werden Laufzettel ausgehändigt. Der Top Griff ist in der Qualifikation nicht höher als drei Meter über der Matte montiert.

Wertung Qualifikationsrunde: Den einzelnen Bouldern wird eine Boulderwertigkeit zugeteilt. Der einfachste Boulder bekommt die geringste, der schwierigste Boulder bekommt die höchste Wertigkeit. Für ein korrekt gehaltenes Top erhält der Athlet die jeweilige Wertigkeit. Es ist nicht entscheidend in welchem Versuch das Top erreicht wurde. Es werden keine Videoaufnahmen gemacht, dadurch keine Einsprüche möglich. Hier ein Beispiel:

Boulder	Schwierigkeit	Boulder-Wertigkeit	Wertung Athlet A	Wertung Athlet B
Boulder 1	Sehr leicht	10	10	
Boulder 2	Sehr leicht	20	20	
Boulder 3	leicht	30	30	
Boulder 4	leicht	40	40	
Boulder 5	mittel	50		
Boulder 6	mittel	55		
Boulder 7	anspruchsvoll	60	60	
Boulder 8	anspruchsvoll	65		
Boulder 9	schwer	70		
Boulder 10	schwer	75	-	75
Boulder 11	Sehr schwer	80	-	80
Boulder 12	Sehr schwer	85	-	85
		Summer	160	240

In der **Finalrunde** werden 4 Boulder im Intervallmodus mit 5 Minuten Kletterzeit geklettert (mit Isolation). Die Wertung und die Finalquote sind laut nationalem Regelwerk. Das Top ist nicht höher als vier Metern montiert. Es werden Videos aufgezeichnet.

Modus Speed

Die Qualifikations- und die Finalrunde findet **laut nationalem Regelwerk** statt. Die Athleten starten auf der **Kindervariante** (wenn dies nicht möglich Classic Speed). Die Zeitnahme erfolgt elektronisch.

Kids Cup Finale

Das Kids Cup Finale findet im Modus der Qualifikationsrunde eines Olympic Combined Wettkampfs statt (Speed: 2 Versuche bessere Zeit zählt/ Bouldern: 4 Boulder, Intervall 5 Minuten/ Lead: 1 Tour On-Sight). Die Startreihenfolge im Speed-Wettkampf wird gelost. Bezüglich des Boulder-Wettkampfs entspricht die Startreihenfolge der umgekehrten Reihenfolge des Ergebnisses des vorhergehenden Speedwettkampfs, d. h. der am höchsten platzierte (beste) Wettkämpfer startet als Letzter. Im abschließenden Lead-Wettkampf entspricht die Startreihenfolge der umgekehrten Reihenfolge der vorangegangenen Speed- und Boulderwettkämpfe berechneten Zwischenergebnisses, d. h. der am höchsten platzierte (beste) Wettkämpfer startet als Letzter.